

The never ending Anime-Story

Von abgemeldet

Kapitel 1: Verlorene Legenden kehren zurück

Annett (14) ist eine Pokémontrainerin. Es war der 26.05., Annetts Geburtstag.

An diesem Tag feierte Annett zuerst mit ihren Freunden und später noch mit ihren Pokémon. Ihr derzeitiges Team bestand aus Blitza(Blitz), Psiana(Fly), Nachtara(Moony), Tornupto(Tina), Tauboss(Tanja) und Hundemon(Darkness). Alle ihre Pokémon sind weibliche Pokémon.

Annett bekam von ihrer Mutter ein recht altes Buch geschenkt, das ihre Mama selbst einmal von Annetts Oma, (also die Mutter von Annetts Mutter), geschenkt bekommen hatte. Annett freute sich wahnsinnig, denn es war ein Buch über Pokémon.

Es hörte kurz auf zu regnen und ein wunderschöner Regenbogen erschien am Himmel, der in allen Farben kräftig leuchtete. Annett und ihre Pokémon bewunderten den Regenbogen. Als er verschwunden war legte sich die Trainerin aufs Bett und fing an das Buch zu lesen. Der Titel lautete: Von Legenden und Mythen der verschiedenen Welten. Schon dieser Titel war merkwürdig. Was hieß bloß aus "verschiedenen Welten"? Sie schlug das Buch auf....

Farbige Pokémon

Selten tritt auf, dass andersfarbige Pokémon erscheinen. Diese Pokémon nennt man Shiny-Pokémon oder kurz Shinys. Sie sind nicht sehr häufig anzutreffen und doch gibt es zahlreiche unterschiedliche Pokémon. Man glaubt, dass es diese Lebensformen von Mew und Celebi erschaffen wurden, um als Schutz für die legendären Pokémon zu dienen. Solch eine Art Shinys gibt es auch in der so genannten Digiwelt, in der die Digimon leben. In dieser Welt werden die Gottesdiener Deva genannt. Lange war man davon überzeugt, dass die Deva bössartige Digimon sind, doch heute wissen wir, dass die Deva gute Digimon sind und nur einen falschen Auftrag von einem der 4 Souveränen bekommen hatten. Forscher haben herausgefunden, dass die Deva Tiergestalten haben und den japanischen Sternzeichen ähneln.

Eines der berühmtesten Shiny-Pokémon ist das rote Garados. Dieses Pokémon wurde schon sehr oft von Trainern oder Angler und Wanderer im See des Zorns gesichtet. Ein weiteres, nicht ganz so bekanntes Shiny-Wesen, das jedoch für was sehr besonderes gehalten wird ist das schwarze Gallopa. Nach anderen Legenden und Sagen, glaubte die Menschheit, dass sich dieses Gallopa ein weiteres mal entwickeln kann zum so genannten Gallopana (weiteres siehe Gallopana).

Gallopana

Ein einhornartiges Wesen. Es soll Silber schimmerndes Fell haben, lange, Gold-

schimmernde Feuermähne und Schweif, schwarze Hufe, die immer noch härter sind, als Diamanten, sowie ein längeres, silbernes Horn und ebenfalls Gold- schimmernde, grosse Flügel. Was man nicht genau sagen kann ist, ob es tatsächlich, wie manche Leute behaupten gesehen zu haben, goldene Hufeisen, auf denen Namen stehen sollen, trägt.

Die legendären und göttlichen Wesen

Viele kennen unsere legendären Vogelpokémon Arktos, Zapdos, Lavados, Lugia und Ho- oh. Es gibt allerdings noch 2 weitere Vögel, die in Altomare leben und die Herzensträne bewachen. Ihre Kräfte sollen unglaublich hoch sein und sie können fast nie gesehen werden, da sie sich unsichtbar machen können. Diese beiden sollen sogar die einzigen Legendären Wesen sein, die ein Geschlecht haben, da die beiden Geschwister sind. Ihre Namen sind Latios und Latias (Latias ist die jüngere Schwester). Die, uns ebenfalls bekannten Hundepokémon sind Raikou, Entei und Suicune. Was die meisten Trainer nicht wissen ist, dass wir in der Pokémonwelt 2 Götter haben, nämlich Mew und Celebi. Mew soll die Pokémonwelt und ihre Pokémon erschaffen haben und Celebi für die Zeitspanne und das Leben ermöglicht.

In der menschlichen Welt gibt es ebenfalls einen Gott.

In der Digiwelt sind es 4. Die 4 Souveränen Zuquyaomon, Azulongmon, Bahiomon, Ebonbumon .

Auch in einer Dragonball-welt gibt es einen Gott, dessen Name nicht bekannt ist. Er soll die 7 heiligen Kugeln, die den göttlichen Drachen Shenlong heraufbeschwören, erschaffen haben.

Die verschiedenen Welten, die von den jeweiligen Göttern erschaffen wurden, nennt man Anime- Welten.

Es soll noch eine mächtige Göttin geben, die über alle diese Welten herrscht, doch seit vielen Jahren ist diese verschwunden. Sie soll eine Tochter gehabt haben, die über die Digiwelt geherrscht haben soll, ob die mächtige Göttin auch einen Sohn gehabt hat kann nicht genau gesagt werden.

Gallopa und Snobilikat

Diese beiden sollen gemeinsam in einem Körper hausen. Sie haben die Fähigkeit sich auch in 2 Körper wieder zu trennen. Die beiden sind sehr bekannt, da sie noch nie von einem Trainer eingefangen werden konnten. Die 2 sind sehr schnell und scheinbar unbesiegbar. Es wurde auch noch nie ein Match gegen die beiden gewonnen, denn entweder haben die 2 wilden Pokémon gewonnen oder sie sind geflohen, da sie Kämpfe eher meiden. Die beiden werden als Flinkklaue (Snobilikat) und Feuiger Wildfang (Gallopa) bezeichnet.

Eine geheimnisvolle Nacht

In der Pokémonwelt soll sich eines Tages jene Normalität der Trainer und der Pokémon für immer verändern. Aber nicht nur für die Trainer und Pokémon, sondern auch für alle Anime- Welten.

Alles soll mit einem wunderschönen Regenbogen beginnen (man kann nicht sagen, ob dieser von Ho-oh stammt oder durch die Gewalten der Natur), dann in der Nacht soll ein schwerer Sturm auftreten. Was ganz genau dann geschieht kann man nicht sagen,

da man auch nicht weiss, was das geheimnisvolle daran sein soll.

Phönix?!

Was ein Phönix ist, wird wohl allseits bekannt sein: ein mächtiger und grosser Feuervogel.

Gibt es bei uns auch einen Phönix? Natürlich gibt es einen, doch nun zur 2. Frage: welcher der beiden Feuervögel in der Pokémonwelt ist es? Ho-oh oder Lavados?

Wir wissen Ho-oh ist der Schlüssel zur Lösung des Rätsels der Icoognitos und Suicunes und noch dazu ein noch mächtigerer Herr des Feuers, als Lavados! Aber Lavados ist der Vogel, der die Trainer in der Zeit der Pokémon- Liga bewacht; seine Flamme leuchtet im Stadion. Der Phönix ist Lavados, da auch sein Körper zum grössten Teil aus Feuer besteht.

In einer Monster Rancher- Welt gibt es auch einen Phönix, dessen Name ist auch Phönix, dieser besteht aus 5 Seelen, die ihn vor langer Zeit wieder zum leben erweckt haben. Dieser Phönix besteht aus Feuer, zumindestens sein Äusseres, doch leben kann er nur so lange es auch Mut auf der Welt gibt. In der Dragonball- Welt wird der Phönix durch den Drachen Shenlong ersetzt. In der Digiwelt ist es eines der 4 Souveränen: Zhuquiamon.

Während sie las wurde es draussen schon dunkel und es regnete wieder. Fly's Schwanz stellte sich kerzengerade auf und fing an zu zittern. Plötzlich schrie das Psiana los: "Ein schweres Unwetter ist in Anmarsch!!!"

Annett hatte Fly gar nicht zu gehört, obwohl das Pokémon ziemlich laut geschrien hatte. "Wow! So viele Legenden von denen noch nie einer was gehört hatte sind hier in diesem Buch festgehalten worden!", rief Annett begeistert.

"He, du Nuss, du hast ja gar nicht zu gehört, es ist ja toll, dass du dich so für unsere tiefsten Pokémongeheimnisse interessierst, aber ich habe eben gesagt, dass da ein Unwetter kommt!" entgegnete Fly. "Ja und? Lass das Unwetter ein Unwetter sein! Was soll an einem Gewitter so schlimm sein, und Blitz hat ihre Freude an den Blitzen.", war die Antwort von dem Mädchen. Blitz mischte sich nun ein: "Sei mir nicht böse Annett, aber da ist noch dieser starke Wind draussen, dem ich bestimmt nicht stand halten würde. Bei so einem Unwetter schickt man nicht ein mal ein Elekid vor die Tür." "Vielleicht ist der grosse Zapdos sauer.", warf Tanja ein. Die junge Trainerin kümmerte sich nicht weiter um das Unwetter.